

# Mit Licht öffentliche Räume gestalten

Südtirol innovativ: Lichtsysteme



Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Hochmastsystemen zur Beleuchtung von Großflächen. Speziell für die Großflächenbeleuchtung wurde bei ewo eine LED-Lichteinheit entwickelt, die die Leistungsdimension von Flutlichtsystemen erreicht – mit einem bis zu 70 Prozent geringeren Energieverbrauch. Im Bild: Flughafen Stuttgart



1996 gründeten Flora Kröss (im Bild) und Ernst Wohlgenuth ewo.

Fotos: ewo

■ **Das Kurtatscher Unternehmen ewo ist als Entwickler und Produzent hochwertiger und innovativer Lichtsysteme für den öffentlichen Raum weltweit tätig. Mit seiner wegweisenden, auf Nachhaltigkeit setzenden Technologie leistet ewo einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung.**

Ob das Stadtzentrum von Glurns, der Markusplatz in Venedig, die Thule Air Base in Grönland, der Miami Design District in den USA: sie alle werden mit ewo-Lichtsystemen zum Leuchten gebracht. Ewo stellt keine Massenware her, sondern eine modulare LED-Lichteinheit ist

die Basis für nachhaltige, energiesparende und präzise Beleuchtungsszenarien in beliebiger Größenordnung.

## Individuelle Lösungen

Die Stärke des Familienunternehmens liegt im Umsetzen individueller Anforderungen wie etwa ganz bestimmte Lichtwirkungen, besondere Ansprüche an Form, Farbe und Material der Leuchten, sensible Umgebungen, extreme Witterungsbedingungen oder spezielle technische Vorgaben. Mit seiner fortschrittlichen Technologie, differenziertem Know-how und kreativer Offenheit ist das

Unternehmen zum Impulsgeber der Branche geworden.

## Steuerung von Licht

Der gekonnte Einsatz von Licht ist mittlerweile zu einem Qualitätsmerkmal in der Gestaltung des öffentlichen Raums geworden. Produkte und Lösungen des Südtiroler Unternehmens werden eingesetzt bei Flughäfen, als maßgeschneidertes Licht in innerstädtischen Umgebungen, im Straßenverkehr für sichere Mobilität und bei besonderen Ansprüchen im Bereich von zeitgenössischen Bauwerken und Kulturbauten.

## Austausch mit Kunst

Die Konfrontation mit kulturellen und künstlerischen Fragen, der experimentelle Austausch mit Architektur, Kunst und Design hat für ewo einen besonderen Stellenwert. So initiiert die Reihe ewoLAB Projekte mit KünstlerInnen, DesignerInnen und ArchitektInnen und setzt sich dabei auf verschiedenen Ebenen mit der Ressource Licht auseinander. Mit Niederlassungen in Deutschland, Österreich und Dänemark beschäftigt ewo über 80 Mitarbeiter und ist mit weiteren europäischen und internationalen Partnern weltweit tätig. <



Farbigkeit, Richtung, Verteilung und Intensität des Lichtes können exakt gesteuert werden wie beim Teatro Calambrone in Pisa.



Am Fimenzitz in Kurtatsch fertigt und entwickelt ewo hochwertige Produkte zur Verteilung, Lenkung und Begrenzung von Licht im öffentlichen Raum.